



Englisches Fremdsprachentheater im KU'KO

Beitrag

Am Donnerstag, den 08. Februar spielt das Landestheater Schwaben um 10:00 Uhr das Stück „Die Verwandlung“ nach der Erzählung von Franz Kafka in einer Inszenierung von Pia Richter, mit Kostümen und Bühnenbild von Julia Nussbaumer, Dramaturgie von Anne Verena Freybott.

Franz Kafkas meisterhafte Novelle zählt bis heute zu den bedeutendsten Klassikern der Moderne und ist ein faszinierendes Stück Weltliteratur. Kafka hat eine bestechend einfache Geschichte erfunden, die in trockenem Ton ein höchst bizarres Geschehen erzählt, das die Angst vor dem Fremden und das existentielle Gefühl der Ausgrenzung thematisiert. Nach einer durchträumten, unruhigen Nacht findet sich der Handlungsreisende Gregor Samsa, Hauptverdiener in seiner Familie, in seinem Bett in ein Ungeziefer verwandelt wieder. Er versteht die Welt nicht mehr und die Welt versteht ihn nicht mehr. Die spontane Metamorphose Gregors sorgt im kleinbürgerlichen Familienkosmos für Angst und Schrecken: Alle Eigenschaften, die ihn bisher auszeichneten, wie Anpassungsfähigkeit und Arbeitseifer, sind mit einem Mal verschwunden. Er selbst könnte damit leben und findet am nutzlosen Müßiggang sogar Gefallen, doch seine Familie empfindet Abscheu und Ekel. In ihrer Mitte scheint statt Sohn und Bruder ein schmarotzendes Ungeziefer zu weilen. Immer mehr wenden sie sich von ihm ab. So fristet Gregor als nutzloses Insekt die Tage allein in seinem Zimmer, isoliert von der Welt. Doch für die Familie steht längst fest: Gregor muss weg! DIE VERWANDLUNG lässt sich als Parabel auf die kapitalistische Arbeitswelt und ihre Ausbeutungsmechanismen lesen. Die berühmte Geschichte zeigt, wie der Aussteiger seine Umwelt in Unsicherheit und flirrende Unruhe stürzt. Es folgen Entfremdung und letztlich der Verstoß. Einzigartig dabei ist die von Kafka geschaffene Atmosphäre des Unheimlichen und Unfassbaren, des berühmt gewordenen „Kafkaesken“.

Empfohlen ist das Stück ab 14 Jahre. Die Inszenierung dauert 90 Minuten und wird ohne Pause gespielt. Tickets sind noch erhältlich zum Preis von 12,- Euro beim Ticketverkauf im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim, Montag bis Freitag, 9 – 17 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr, oder unter Tel. 08031/365 9 365, Mail: ticketverkauf@vkr-rosenheim.de oder im Internet unter: www.kuko.de

Fotos: © Karl Forster – Die Schauspieler Tobias Loth, Sandro Šutalo, Jan Arne Looss bei der Premiere des Schultheaterstück „Die Verwandlung“





**KULTUR
MÜHLE**

PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Drecksack“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Well Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Rosenheim